1/10

SCHWARZ2WEISS

ZEITSCHRIFT DES HARBURGER TURNERBUNDES VON 1865 E.V.

DIE JUBILÄUMSSHOW

20 JAHRE NURA

GROSSE EREIGNISSE WERFEN IHRE SCHATTEN VORAUS

OPTIMISTISCHER AUSBLICK

www.sparkasse-harburg-buxtehude.de

Sparkasse.
Gut für den Süden Hamburgs.

Sparkasse
Harburg-Buxtehude

Aus Nähe wächst Vertrauen

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude ist mit einer Bilanzsumme von über 3,2 Milliarden Euro und rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der größten regionalen Kreditinstitute im Süden Hamburgs. In 48 Geschäftsstellen sind wir nahezu überall im Geschäftsgebiet für unsere Privat- und Geschäftskunden mit einem umfassenden Kunden- und Kontenservice sowie einer breiten Palette an Finanzdienstleistungen vor Ort. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf die Sparkasse Harburg-Buxtehude verlassen. www.sparkasse-harburg-buxtehude.de. **Wir beraten Sie gern.**

Druckerei Damm
Offsetdruck · Digitaldruck · Satz & Layout

Für jedes Format und jede Auflage finden wir die richtige Drucklösung.
Von Visitenkarten, Briefbogen, Flyern, Zeitungen bis zu Plakaten ist bei uns alles möglich.

Sinstorfer Kirchweg 74-92 · 21077 Hamburg · Tel. (040) 333 959 23 · Fax (040) 761 010 47

Energie zum Leben
(040) 75 11 57-0
RÜCKERT GmbH
Heizungstechnik + Sanitär

Schmidts Breite 19 · 21107 Hamburg · www.rueckertheizung.de

America's favorite shoes since 1892

Mit welchem Business-Schuh kommt man trockenen Fußes durch den Hamburger Regen?

FLORSHEIM!
Bleichenbrücke 10 · 20354 Hamburg

GROSSE EREIGNISSE . . .

…werfen ihre Schatten voraus. Wir freuen uns auf ein schönes und spannendes Jahr, das von großen Ereignissen für den HTB geprägt sein wird.

Zunächst werden zum Anfang des Sommers im Tennis die Harburger Meisterschaften auf unserer neuen Anlage ausgetragen, und mit Beginn des Herbstes feiern wir wieder mal ein Jubiläum. Unsere Fußballabteilung wird 100 Jahre alt. Da steckt Musik drin. Wir alle können gespannt sein, was da auf uns zukommt. Die Organisatoren sind jetzt schon dabei, sich auf dieses Ereignis entsprechend vorzubereiten.

Ebenfalls ein Highlight für den HTB bedeutet die Deutsche Hallen-Radsportmeisterschaft, die die Gründer und Mitglieder unserer Radsportabteilung nach Harburg holen konnten. Im Herbst findet dieses große sportliche Ereignis in der Halle Kerschensteiner Straße statt.

Aber vergessen wir auch nicht den „ganz normalen" Spielbetrieb, bei dem es für den einen oder anderen um den Auf- oder Abstieg geht, für Teams um Sieg und Niederlage, Klassenerhalt oder einfach nur um den Spaß. Jeder hat seine eigenen Prioritäten und sieht die Dinge mit eigenen Augen.

Hauptsache ist und bleibt jedoch, dass alle gesund und munter durchs Jahr gehen und sich bei uns – im HTB – wohl fühlen.

Das Präsidium

v.l.n.r.: Claus Ritter, Klaus Buchholz, Ralph Fromhagen, Jan-Uwe Pahl, Ulrich Meya

SCHWARZWEISS 1/10

4 Optimistischer Ausblick

8 Nachschuss – Notizen aus der Fußballabteilung

8 Festos feierte feste

9 4. Jens-Jever-Cup

10 HTB-Radsport im PHOENIXCENTER

12 Einladung zur Hauptversammlung

13 Silvesterimpressionen

14 Klaberjas-Turnier

14 Wellness und Gesundheit

15 BVen boulten um Seeve-Pokal

16 NURA-Jubiläumsshow

17 Die Vielfalt des Tanzens

19 Die Vielfalt des Tanzens

20 Geburtstage

21 Tischtennis in der Schule

22 Impressum

22 Kontakte

OPTIMISTISCHER AUSBLICK

Präsident Claus Ritter

Zum Neujahrsempfang 2010 konnte Präsident Claus Ritter trotz widriger Umstände zahlreiche Gäste begrüßen: „Nachdem im letzten Jahr der Neujahrsempfang mangels entsprechender Räume ausfallen musste, hat in diesem Jahr Daisy versucht, diesen zu verhindern. Sie alle, die trotz Sturm und Schnee den Weg hierher gefunden haben, möchte ich heute zu unserem ersten Neujahrsempfang in unserem neuen Clubhaus begrüßen. Ihnen allen eine frohes neues Jahr!

Der Präsident hieß besonders den Ehrenvorsitzenden Jürgen Bethge herzlich willkommen, und gratulierte diesem nochmals herzlich zum 75sten Geburtstag, den Jürgen Bethge letztes Jahr gefeiert hat. Ritter bedankte sich für die aus diesem Anlass übergebene großzügige Spende.

Claus Ritter erläuterte die Programmpunkte, die die Gäste erwarteten: Sportlerehrungen und die Überreichung der Schwartau Medaille, die höchste Auszeichnung für sportliche Leistungen des HTB. Die Fußballjugend konnte sich freuen, denn die 5. BV spendete Bälle (siehe Seite 7) und zum Schluss die Ehrung der Mannschaft des Jahres durch die 6. BV.

Claus Ritter: „Wie in jedem Jahr habe ich von meinem Präsidium wieder die Ermahnung bekommen, mich kurz zu fassen, da die Begrüßung eigentlich schon meine Redezeit sprengt. Daher werde ich mich auf das Nötigste beschränken.“

Das schwierige Jahr 2009 läge nun hinter uns, und alle Hoffnungen würden auf dem Jahr 2010 ruhen, betonte Ritter. „Für unseren HTB war das Jahr 2009 ein Neuanfang auf dem Sportpark Jahnhöhe, den wir am 22. März 2009 unter großer Teilnahme unserer HTBer und der Harburger Bevölkerung einweihen konnten. Die Sportler konnten nun Ihre Anlage beziehen, nach dem die Bauarbeiter sie verlassen hatten. Es wurde Fußball und Football auf den neuen Kunstrasenplätzen gespielt; Judo und Karate zogen in ihr neues Domizil im oberen Saal. Dort wurde auch noch ein Schwingboden, der für die Judoka unverzichtbar ist, eingebaut; Tänzer, Wellness und Turner trainieren im neuen Saal.“

Der Sport habe die Regie im Sportpark Jahnhöhe übernommen und das Präsidium gehe wieder dem Alltag nach. Die sieben Jahre der Planung und des Baues sei gestern. Für den HTB hätte am 22. März 2009 die Zukunft endgültig begonnen, so Ritter in seinen Ausführungen.

Aber es gäbe laut Ritter auch nach Fertigstellung noch Auswirkungen der Bauphase. So wurde die eine oder andere rechtliche Auseinandersetzung durch den Einsatz des HTB-Rechtsbeistandes für den Verein erfolgreich abgeschlossen. Ritter: „Dafür Thomas Hörschelmann vielen Dank!“

Torsten Meinberg und Sohn Moritz

Gerd Ritter und Dr. Fritz Frantzioch

Jürgen Bethge im Kreise seiner BV

GÄSTELISTE

Ehrenvorsitzender Jürgen Bethge, die Ehrenmitglieder Annelie Bethge, Günter Reichhard, Karl-Heinz Reimers, Gerd Ritter, Kalle Schult, Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg, Michael Hagedorn (Vors. der Bez.-Vers.) Ernst Hornung (CDU), Birgit Stöver (CDU), Helga Stöver (CDU), Heinke Ehlers (SPD), Jürgen Heimath (SPD), Holger Reinberg (Bezirksamt Harburg), Thomas Thomsen (Jugendamt), Vizepräsident HSB Erhard Erichsen, Dr. Fritz Frantzioch (Präsident des Hamburger Tennisverbandes), Karl-Heinz Schneider (Heimfelder Schützen), Gerhard Moje (Eißendorfer Schützen), Chef des Polizeichores Blaue Jungs Wolfgang Schulz, „ehemaligen Harburger. Sportminister“ Willi Jockel, Volker Rühe (ehemaliger Verteidigungsminister) und der 1. Vorsitzende der Turnerschaft Harburg, Peter Sielaff.

OPTIMISTISCHER AUSBLICK

Claus Ritter weiter in seinen Ausführungen: „Bevor der Bau seinerzeit beginnen konnte, mussten viele Bäume gefällt werden und wir hatten die Auflage, über 40 neue zu pflanzen. Diese Arbeiten wurden im November abgeschlossen. Die positive Abnahme der Außenanlage durch das Naturschutzreferat des BZA Harburg erfolgte dann Anfang Dezember letzten Jahres. Für seine Hilfe in Sachen Pflanzung an dieser Stelle einen besonderen Dank an meinen BV-Freund Dr. Karl-Heinz Tiemann."

Die Angelegenheit mit dem Grünausgleich konnte auch im IV. Quartal auch geregelt werden, erläuterte Ritter. Allerdings habe dieser in Wandsbek „gekauft" und aufgeforstet werden müssen. Damit seien nun endgültig alle Auflagen im Zusammenhang mit dem Projekt HTB Zukunft erfüllt.

Claus Ritter: „Sportlich knüpfen unsere Fußballer an vergangene Zeiten an. Unsere Liga stieg im vergangenen Jahr wieder in die Kreisliga auf und steht dort zurzeit auf dem ersten Platz, und unser Ziel, Aufstieg in die Bezirksliga ist im Blick. Wenn es diese Saison klappen sollte, wäre es super, wenn es erst im nächsten Jahr klappt, ist es auch kein Beinbruch. Unsere Ligamannschaft besteht zu 90 Prozent aus Eigengewächsen, die aus der tollen Jugendarbeit der Fußballabteilung hervorgegangen sind. Ihr Trainer Oliver Balon, der übrigens als Turner im HTB begann, hat die erfolgreiche Ligamannschaft mit vielen Spielern, die er auch schon als Jugendliche trainiert hat, geformt.

Für diesen Erfolg steht auch Günther Wietrek, der Ende des letzten Jahres verstarb. Es wird schwer werden, diese Lücke zu füllen. Umso dankbarer sind wird, dass sich Heinz Schwede und Jens Bahnsen bereit erklärten, die Abteilungsleitung zu übernehmen.

Die Ravens, unsere Footballer, schafften auf dem Kunstrasen des Sportparks Jahnhöhe den Aufstieg in die Oberliga. Hierzu an dieser Stelle den herzlichen Glückwunsch aller HTBer und Dank an das Trainerteam um Headcoach Thomas Brusch und die Abteilungschefin Stephanie Hübner.

Mit der neuen Sportanlage kam auch eine neue Sportart zum HTB. Auf Anregung und aktiver Mithilfe der 6. BV wurde eine Bouleabteilung gegründet. Den Platz hierfür hatte Ralph Fromhagen herrichten lassen, und die neue Abteilung unter der Leitung von Klaus Wienecke konnte ihre Kugeln in Bewegung bringen.

Es würde den Rahmen dieses Tages sprengen, wenn ich auf alle sportlichen Ereignisse und erfolgreichen HTB Sportler des Jahres 2009 eingehen würde. Daher allen nicht genannten an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch. Einige werden Sie heute noch kennen lernen," schloss Ritter seinen Rückblick auf das Jahr 2009 ab.

„Was bringt nun das 2010 an sportlichen Höhepunkten? Da wären zunächst die Harburger Tennismeisterschaften zu erwähnen, die in diesem Jahr von unserer Tennisabteilung auf unserer schönen Anlage ausgerichtet werden.

Dann ist da noch unsere Fußballabteilung, die in diesem Jahr auf ihr hundertjähriges Bestehen zurück blicken kann. Dies werden wir im Herbst gebührend feiern, und Sie sind schon heute alle herzlich eingeladen!

Dann wird der HTB eine deutsche Meisterschaft ausrichten. Unserer Radsportabteilung ist es gelungen, die Deutschen Meisterschaften im Hallenradsport der Elite nach Harburg zu holen. Ich kann mich noch gut an meine Jugend in den 50iger Jahren erinnern, wo ich mit großem Interesse die Radballspiele verfolgt habe. Ich freue mich, diese jetzt auch mal live in der Kerschensteinerstraße zu sehen. Natürlich sind auch Kunstradfahrer dabei und viele von Ihnen haben im vergangenen März im PHOENIXCENTER die Radsportveranstaltung besucht, wo der Weltmeister David Schnabel Kostproben seines Könnens gab. Er und viele andere werden im Oktober dieses Jahres hier in Harburg zu sehen sein. Den Chefs unserer Radler Karlheinz Knabenreich, Peter Jungehülsing und Manfred Sigmund Dank für Ihr Engagement."

OPTIMISTISCHER AUSBLICK

„Mein ganz besonderer Dank geht an alle Sponsoren mit der gleichzeitigen Bitte, uns auch im diesem Jahr die Treue zu halten. Ein herzlicher Dank allen Trainer, Betreuern, unserem „Mädchen für Alles“ Thomas Steffen, unserm Geschäftsführer Torsten Schlage und allen Ehrenamtlichen, besonders auch dem Präsidium, so Claus Ritter.“

Der HTB habe seinen Weg in eingesicherte Zukunft erreicht, allen die den Verein auf diesem Weg unterstützt hätten dankte Ritter nochmals. „Nun haben wir HTBer es in unserer Hand, diesen Weg weiter erfolgreich zu gehen! Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2010 und schöne Stunden im Sportpark Jahnhöhe!“

Zum Schluss seiner Ansprache blieb Claus Ritter noch der Hinweis auf einen kleinen Holzkasten, der im Jubiläumsjahr um eine Spende für die Fußballjugend bat. Die Gäste spendeten an diesem Tag über 500 Euro.

SPORTLER-EHRUNGEN

Geehrt wurden für herausragende Leistungen:

Tanja Hecht,
Leichtathletik-Landesmeisterin Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg Vorpommern Einzel 400 m

Nieke Nordmeyer,
Judo – Hamburger Meisterin U 17 Einzel

Celina Buhr,
Tennis – Hamburger Meisterin U12

Julia Erhorn,
Karate – Hamburger Meisterin U12

Robert Rittich,
Karate – Kumite Allkategorie Herren

Torben Schröter,
Karate, Kumite Herren Ü30 bis 80 kg

OPTIMISTISCHER AUSBLICK

SCHWARTAU-MEDAILLE FÜR GÜLSEN GÖKDEMIR

Das Präsidium des HTB zeichnete Gülsen Gökdemir mit der Schwartau-Medaille aus, der höchsten Auszeichnung des HTB für eine Sportlerin, die sich durch besondere Leistungen hervorgehoben hat.

Gülsen Gökdemir wurde in 2009 Deutsche Meisterin bei den Deutschen Karatemeisterschaften der Junioren im Kumite. Sie gewann gegen die amtierende Deutsche Meisterin im Finale vorzeitig mit 9:1 Punkten. Damit hat sie eindrucksvoll ihre Stellung in Deutschland unterstrichen.

Gülsen Gökdemir mit Claus Ritter (links) und Klaus Buchholz (rechts)

BÄLLE FÜR DIE FUSSBALLJUGEND

Die 5. BV des HTB unterstützt seit ihrer Gründung 1972 die Fußballabteilung ideell und materiell, insbesondere die Jugendabteilung. Die materielle Unterstützung rückt traditionsgemäß im Rahmen der Feierlichkeiten beim Neujahrsempfang des HTB in den Blickpunkt.

Für seine 21 Mannschaften hatte sich Rolf Ludwig, Leiter der Fußballjugend, Bälle gewünscht. Die 5. BV ließ es sich nicht nehmen, diesen Wunsch zu erfüllen. So konnten Rolf Ludwig und der junge E-Jugend-Trainer Kenny Unglaub vom Sprecher der 5. BV, Karl Albers, 30 Bälle entgegennehmen. Vier davon symbolisch im Netz, die restlichen Bälle waren bereits gut verstaut. Karl Albers wünschte den Jugendmannschaften, dass sie mit den neuen Bällen möglichst oft ins gegnerische Tor schießen.

Rolf Ludwig und Kenny Unglaub freuten sich riesig über die großzügige Gabe und bedankten sich herzlich. Die 5. BV wünscht der Fußballabteilung alles Gute und weiterhin viel Erfolg im Jubiläumsjahr. ka

MANNSCHAFT DES JAHRES

Die 6. BV wählte auch in diesem Jahr traditionell die Mannschaft des Jahres.

Günther Rosenfeld freute sich, die gestandenen Männer der Volleyballmannschaft auszeichnen zu dürfen. Der Titel Mannschaft des Jahres ist verbunden mit einem von der 6. BV gestifteten Pokal und einer Geldspende. Günther Rosenfeld übergab der Mannschaft, die mit Abteilungsleiter Jan Wendt und Trainer Jörn Folster angetreten war, den Pokal und einen Scheck, mit den Wünschen, dass die Mannschaft auch in diesem Jahr weiterhin zusammenhalten und den HTB bei den Spielen würdevoll vertreten werde.

Die Volleyballer versprachen, ihr Bestes zu geben, und brachen gleich nach der Preisverleihung auf, um das erste Spiel des Jahres zu absolvieren. Die Gegner warteten schon.

4. JENS-JEVER-CUP

Die Veranstalter und Organisatoren Olaf Gayko und Andreas Deden haben sich wieder mal sehr viel Mühe gemacht, um dieses, schon zur Tradition gewordene Turnier, auf die Beine zu stellen. Das Turnier ist nach dem Zeugwart und der guten Seele der Fußballabteilung des HTB, Jens Bliefernicht, benannt. Er bevorzugt die Biermarke Jever.

Die fünf teilnehmenden Mannschaften HSC (Titelverteidiger), TSV Moorburg, TSV Hittfeld, Harburger Altherren-Auswahl und HTB boten den begeisterten Zuschauern exzellenten Fußball. Die Mannschaften hatten den Cup in Hin- und Rückrunde ausgespielt. Sieger wurde die Harburger Altherren-Auswahl durch das bessere Torverhältnis gegenüber dem TSV Moorburg. In der Harburger Auswahl spielten u. a. Andre Golke und Kay Dittmer. Torschützenkönig an diesem Tag: René Willmann mit 13 Toren für den TSV Moorburg.

Nicht nur der Cup-Sieger konnte sich freuen, sondern auch die Harburger Tafel, die sozial schwache Menschen mit Lebensmitteln versorgt. Für dieses Projekt kamen aus den Startgeldern und Spenden der Zuschauer 1118,84 Euro zusammen. Ein einzelner Spieler, der anonym bleiben möchte, hat allein 500 Euro gespendet. Auch die HTB-Schiedsrichter Günther Dreyer und Günter Fienemann verzichteten auf ihre Spesen und leisteten ihren Anteil. Vielen Dank an alle Spender und Helfer. 2011 wird es die 5. Auflage des Jens-Jever-Cups geben. ka

Statistik

1.	Harburger AH-Auswahl	8	34:11	19
2.	TSV Moorburg	8	30:18	19
3.	Harburger SC	8	21:24	12
4.	Harburger TB	8	15:25	9
5.	Eintracht Hittfeld	8	16:38	0

KURT ASCHENDORF
Versicherungen

Harburger Rathausstraße 33, 21073 Hamburg
Tel. 040/76 69 91-0, Fax 040/76 69 91-28
E-Mail: info@aschendorf.de, www.aschendorf.de

NACHSCHUSS

NEUIGKEITEN, AKTUELLES UND RANDNOTIZEN AUS DER FUSSBALLABTEILUNG

Wetterbedingt konnte im Januar so gut wie nicht trainiert, geschweige denn gespielt werden. Während die Ligamannschaft das Jahr 2009 als Tabellenprimus der KL1 abschloss, konnte sich die 2.Herren im Mittelfeld der KK3 etablieren. +++
Auf den letzten Drücker wurde noch eine 3. Herren gemeldet, die zu großen Teilen aus ehemaligen HTB-Jugendspielern besteht und sich bislang als bestes Heimteam im oberen Tabellenmittelfeld der UH C1 behaupten konnte. +++
Die Alten Herren stehen im Achtel-Finale des Otto-Hacke-Pokals, welches voraussichtlich Anfang März gespielt wird. (Gegner steht noch nicht fest, da noch einige Nachholspiele ausstehen) In der Staffel AB01 belegt das Team bei ausgeglichener Bilanz einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Beim traditionellen Willi-Uder-Hallenturnier konnte man den 3. Platz erringen. +++
Die Senioren belegten zum Jahreswechsel die Tabellenspitze in der S07 und konnten damit erfolgreich Wiedergutmachung für das verkorkste Vorjahr betreiben. +++
Im vergangenen Jahr hat unser Jugendkoordinator und Trainer der 3. D-Jugend (Jahrgang 98), Nabil Toumi, erfolgreich die Ausbildung zum B-Trainer bestanden und wird neben seinen Aktivitäten für den HTB ab 2010 auch das DFB-Stützpunkt-Team in der Dratelnstraße verstärken. +++

Die C-Jugend-Landesligamannschaft konnte sich in der Hinrunde in der oberen Tabellenhälfte festsetzen und wird die Klasse aller Wahrscheinlichkeit nach halten. +++

Leider konnten die Aufstiegsstaffeln im A- bis C-Jugendbereich nicht erreicht werden. +++

Immerhin 4 Jugendteams dürfen 2010 noch Pokalträume haben.+++

In der abgelaufenen Herbstserie konnten 4 weitere HTB-Jugendteams die Staffelmeisterschaft feiern. – Herzlichen Glückwunsch! +++

Bei den Harburger Hallenmeister-schaften konnte die 1. E-Jugend den vierten Platz erringen, und schlug dabei zum Abschluss den Sieger Einigkeit Wilhelmsburg mit einem 3:0. Die 1. F machte es im Anschluss noch besser und belegte hinter GW Harburg einen hervorragenden zweiten Platz. +++

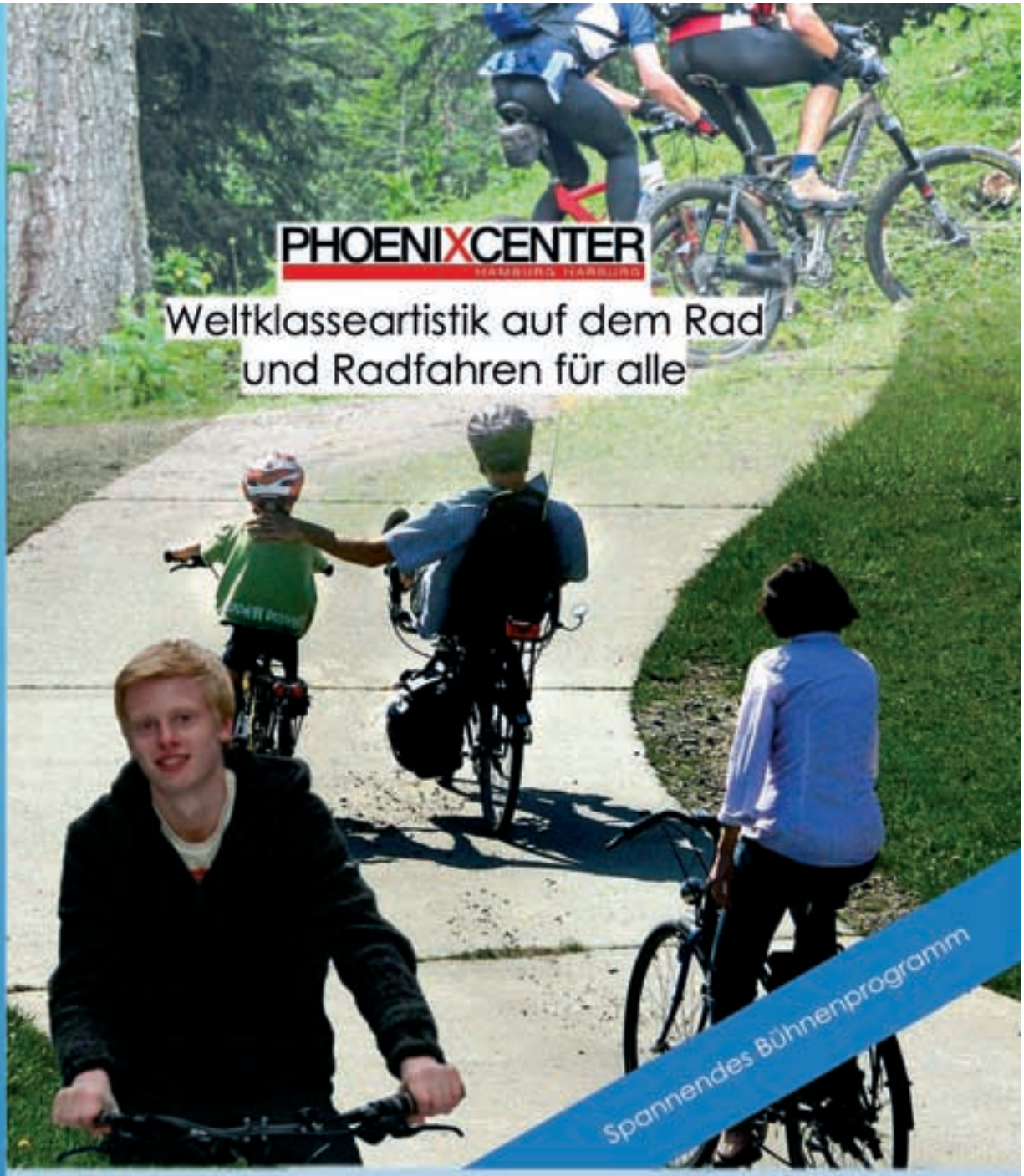
Bei den Hamburger Hallenmeisterschaften konnten sich je 1 Jungenteam aus dem D- und E-Jugendbereich für die Zwischenrunde qualifizieren, die bei Redaktionsschluss noch nicht ausgespielt wurde. +++

Die E-Mädchen haben bereits am vorletzten Spieltag das Ticket zu einer der beiden Endrunden (Hamburger Hallenmeister bzw. -pokalsieger) lösen können und zählen hiermit zu den 12 Topteams in Hamburg. +++

Derzeit sind aus der HTB-Fußballjugend mehr Spieler denn je am DFB-Stützpunkt in der Dratelnstraße aktiv. +++ RL

„FESTOS" FEIERTE FESTE

Horst Starke, von seinen Freunden liebevoll „Festos" genannt, feierte seinen 60. Geburtstag. Seinen Spitznamen hat er weg, da er über 15 Jahre im Festausschuss Veranstaltungen organisierte und durchführte. So kam es auch Dank seiner Initiative immer wieder zu Überraschungspartys. Zu seinem 60-sten Geburtstag überraschten ihn nun seine Freunde, um ihm für die vielen schönen Stunden, die er ihnen bescherte, zu danken. Wie man sieht, freute es „Festos", der wie immer spontan mitmachte.



Ort: im Phoenix-Center
Datum: 11.03.2010 bis 13.03.2010

Mit **Simon Puls** dem deutschen Meister im 1er Kunstradfahren

Partner der Veranstaltung

Mit Unterstützung von

DAK · RAFFAY · KIESER TRAINING · Wilhelm Eickhoff · DAT BACKHUS · CINEMAXX · POLIZEI

DAS PROGRAMM DER BÜHNENSHOW IM PHOENIXCENTER

11.-13. MÄRZ 2010

Nach jedem Auftritt von Simon Puls spendiert Dat Backhus Spezialitäten.

Donnerstag, 11. März 2010
14:00 Uhr Nintendo Wii-Contest/„Uhr von Hacht“
15:00 Uhr Kinder Fahrrad-Parcours der Polizei
16:00 Uhr Kunstradfahren von Schülern
17:00 Uhr Nintendo Wii-Contest/„Uhr von Hacht“
18:00 Uhr Kinder Fahrrad-Parcours der Polizei
19:00 Uhr HTB Ravens Footballteam

Freitag, 12. März 2010
14:00 Uhr Deutscher Meister im Einer-Kunstradfahren Simon Puls
15:00 Uhr Kunstradfahren von Schülern
16:00 Uhr Deutscher Meister im Einer Kunstradfahren Simon Puls
17:00 Uhr Kinder Fahrrad-Parcours der Polizei
18:00 Uhr Deutscher Meister im Einer Kunstradfahren Simon Puls
19:00 Uhr Nintendo Wii-Contest/„Uhr von Hacht“

Samstag, 13. März 2010
11:00 Uhr Deutscher Meister im Einer-Kunstradfahren Simon Puls
12:00 Uhr Kunstradfahren der Sportclub Schule Tieloh
13:00 Uhr Vorstellung der Deutschen Meisterschaften im Hallenradsport
14:00 Uhr Deutscher Meister im Einer-Kunstradfahren Simon Puls
15:00 Uhr Kunstradfahren der Sportclub Schule Tieloh
16:00 Uhr Deutscher Meister im Einer-Kunstradfahren Simon Puls
17:00 Uhr HTB Ravens Footballteam
18:00 Uhr Nintendo Wii-Contest/„Uhr von Hacht“

Bereits im November 2009 ließ sich unser Grafiker Günter Sommerfeld ein besonderes Logo für die Deutsche Meisterschaft im Hallenradsport einfallen. Karl-Heinz Knabenreich, Manfred Sigmund, Peter Jungehülsing und Olaf Gayko von der Radsportabteilung waren ebenso wie Wilfried Wiegel von der Sparkasse Harburg-Buxtehude und Babette Greif von der gcm begeistert.

Babette Greif, Karl-Heinz Knabenreich und Wilfried Wiegel stellten das Logo in den Räumen der Sparkasse Harburg-Buxtehude vor.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT im Hallenradsport 2010

„KOMMT – FAHRT MIT“ – TERMINE DER RADSPORTABTEILUNG

Sonntag, 28. März, 11.00 Uhr
Sonntag, 11. April, 11.00 Uhr
Sonntag, 25. April, 11.00 Uhr
Sonntag, 9. Mai, 11.00 Uhr
Sonntag, 23. Mai, 11.00 Uhr
Sonntag, 6. Juni, 11.00 Uhr
Sonntag, 20. Juni, 11.00 Uhr

Treffpunkt jeweils Parkplatz Vahrenwinkelweg 28, 21075 Hamburg.

Eingeladen sind alle, die Lust und Laune aufs Radfahren mitbringen.

Einladung zur

Hauptversammlung

des Harburger Turnerbundes von 1865 e.V.
am Freitag, 30. April 2010, 18.30 Uhr,
Sportpark Jahnhöhe,
Vahrenwinkelweg 28, 21075 Hamburg

Tagesordnung

laut Beschluss des Präsidiums vom 25. 1. 2010

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder
3. Genehmigung der Niederschrift der Hauptversammlung 2009
4. Jahresbericht des Präsidiums
5. Jahresbericht über sportliche Ereignisse
6. Ehrungen
7. Mündliche Berichte der Abteilungen und des Ehrenrates
8. Kassenbericht/Finanzstatus
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Präsidiums und der von der Mitgliederversammlung gewählten Verwaltungsratmitgliedern
11. Wahlen
12. Haushaltsplan und Genehmigung
13. Anträge auf Satzungsänderungen
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
15. Verschiedenes
16. Schlusswort

Anträge für die Hauptversammlung sind bis zum 15. April 2010 schriftlich in der Geschäftsstelle Vahrenwinkelweg 28, 21075 Hamburg, einzureichen.

KLT-BESCHICHTUNGSSYSTEME

Dekorative Natur- und Farbquarzböden

KLT-GmbH
Wendlohstraße 147c
22459 Hamburg
GF: Kurt Abraham

Tel.: 040/551 20 21
Fax: 040/555 45 62

Abdichtung und Beschichtung von:
- Balkonen / Terrassen
- Flachdächern / Parkdecks
- Garagen / Kellerräumen
- Industrieböden
- Ausstellungsräumen

IMPRESSIONEN DER SILVESTERPARTY – FEIERN UNTER FREUNDEN

Stark in diesen Disziplinen:

- Neubau von Wohn- und Gewerbebauten
- Umbau und Nutzungsänderung
- Gebäudemodernisierung
- Energetische Sanierung
- Energie- und Förderungsberatung

schwarz & schwarz
Architekten

Heimfelder Str. 85 - 21075 Hamburg
Lohe 33 - 21217 Seevetal-Glüsingen
Tel. 040 / 761 15 65-0 Fax -29

www.schwarz-schwarz.de

HTB-WORLD-CUP KLABERJAS-TURNIER

Seit 1975 findet jedes Jahr im November das „HTB-World-Cup-Klaberjas-Turnier statt.

Der jeweilige Sieger organisiert seit dem das Turnier zur Freude alle teilnehmenden „Zocker“. In diesem Jahr hatte Klaus Buchholz seinen Titel zu verteidigen und das Turnier zu organisieren. Keine leichte Aufgabe, denn 31 Spieler und eine Spielerin (Renate Fromhagen) wollten ihm den Pokal abjagen.

Ralph Fromhagen übernahm die Turnierletung, teilte die Tische ein, notierte die Punkte und ermittelte schließlich dank modernster Computertechnik die Sieger.

Den 1. Platz belegte Matthias Hansen, gefolgt von Manfred Kolbow und „Kuddel“ Karl-Heinz Dreier.

Der erste Sieger 1975 war übrigens Karl-Heinz Fromhagen, Ralphs Vater, der die „Zocker-Gene“ an seinen Sprössling vermutlich weitergab.

Der Sieger erhielt einen Pokal, Platz 1 bis Platz 5 konnten „Geldpreise“ verbuchen, von denen zumindest der Sieger im nächsten Jahr das Turnier ausrichten wird.

Die Klaberjas-Spieler treffen sich regelmäßig montags ab 18.00 Uhr im Clubheim an zwei Klaberjas-Tischen.

Wer Lust hat, hier einzusteigen, kann gerne vorbei kommen und mal schnuppern.

AEROBIC GEGEN DEN ALLTAGSSTRESS

Donnerstags um 19.30 Uhr trifft sich die Aerobic-Gruppe immer in der Sporthalle der Schule Dempwolffstraße.

Gemeinsam schwitzen, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und zusammen Spaß zu haben, ist die Devise. Um 19.30 Uhr geht es mit dem Aufwärmprogramm los, und dann startet die Aerobic Phase, um den Herzkreislauf so richtig auf Trab zu bringen. Zu guter Letzt werden die Muskeln gekräftigt, Dehn- und Entspannungsübungen bei ruhiger Musik schließen die Trainingszeit ab. Die Teilnehmerinnen freuen sich meist schon auf die nächste Woche, um sich erneut fit zu halten.

Einige von den Teilnehmerinnen sind schon „alte Hasen“ und seit ein paar Jahren dabei. Aber auch „Neue“ haben im letzten Jahr den Weg in die Aerobic-Gruppe gefunden. Der Einstieg wird leicht gemacht, so dass alle gerne wieder kommen.

Aber die Gruppe schwitzt nicht nur zusammen. Jedes Jahr lassen sie gemeinsam bei gutem Essen das Jahr zusammen Revue passieren. So waren die Teilnehmerinnen auch im letzten Jahr zusammen im „Achilion“ in der Denickestraße, und hatten dort bei gutem Essen und Quatsch-Julklapp viel Spaß zusammen.

Vielleicht hat auch der eine oder andere einmal Zeit und Lust, am Donnerstag in der Sporthalle Dempwolffstraße vorbeizuschauen. Nicht vergessen: ein Handtuch und ein Getränk mitbringen, denn nur ein Besuch mit Probetraining kann zeigen, ob es einem auch gefällt.

D. Polzyn

BVen BOULTEN UM SEEVE-POKAL

Das Präsidium hatte die Damen und Herren der HTB-Bundesvereinigungen zum Brunch und anschließendem Boule-Turnier eingeladen. Gespielt wurde um den „Seeve-Pokal“, der bereits 1912 von dem unvergessenem Wilhelm „Käptn“ Cohrs gestiftet wurde.
Bis in die 50-er Jahre wurde dieser Pokal anlässlich der alljährlichen „Bußtagswanderungen“ zwischen den Alten und Jungen im Fußball ausgespielt. Jetzt wurde er zu neuem Leben erweckt und wird von nun an im Boule innerhalb der BVen in der neuen Boul-Arena ausgespielt.
Nette Begrüßungsworte gab es vom HTB-Präsidenten Claus Ritter und vom Vizepräsidenten Klaus Buchholz. Der Vorsitzende der Bouleabteilung, die die 6. BV im Mai 2009 gründete, konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht am Turnier teilnehmen. Allerdings richtete er in einem geschriebenen Grußwort seine Freude darüber aus, dass der Bouleplatz nun mit sportlichen Leben gefüllt würde.
Bevor es zum Wettkampf kam, zeigte Jürgen Kolbow den Kurzfilm „Der HTB auf dem Weg in die Zukunft“. Ein sehr anschaulicher Film, den sich jeder Turnerbündler zulegen sollte.
Danach ging es dann zum sportlichen Wettkampf. Die Spielgeräte stellte die 6. BV zur Verfügung.
Bei herrlichem Wetter ließen sich die sechs teilnehmenden BVen die Spielregeln erklären, und so begann ein interessanter und spannender Wettkampf. Einige Bouler ließen ihr Talent durchblicken, und übertrugen ihre Kenntnisse vom Handball oder Kugelstoßen auf die neue Sportart. Jede Gruppe hatte für ihre Bouler nette Sprüche und Ratschläge zur Hand. Ein riesiger Spaß. Souveräner Sieger war die 11. BV. Herzlichen Glückwunsch. Platz 2: 6. BV, Platz 3: 5. BV, Platz 4: 7. BV, Platz 5: 9. und 9. BV.
Nach der Pokalüberreichung und Gruppenbild wurde der Pokal traditionsgemäß mit Hochprozentigem gefüllt, und den Teilnehmern gereicht.

Dieses gelungene Turnier wird sicher zu einer ständigen Einrichtung werden. Herzlichen Dank dem Präsidium. Schweinchen fliege-Kugel rolle-klick, klick, klick! ka

DIE VIELFALT DES TANZENS

Foto: N. Reimers

Horst und Gisela Ritter

Landesmeisterschaften für unsere TTC-Paare

Bei den gemeinsamen Landesmeisterschaften Hamburg/Schleswig-Holstein 2009 für die Senioren III C-Klasse konnten Gisela und Horst Ritter in diesem offenen Turnier leider nicht die Endrunde erreichen. Von den teilnehmenden drei Hamburger Paaren erreichten sie einen dritten Platz.

Für die Senioren I Sonderklasse gab es ebenfalls eine gemeinsame Landesmeisterschaft (Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen).

Thomas Resch und Susanne Schade mussten nach Hildesheim reisen. In einem starken Feld von 35 Paaren ertanzten sie den 17. Platz. In der Gesamtwertung der Hamburger Paare erreichten sie somit Platz 6.

An den Landesmeisterschaften der Sen. III A und S nahmen Frauke und Hinrich Blume sowie Marie-Luise und Hans-Heinrich Lühmann teil. Das Feld der Sen. III A war sehr überschaubar, Frauke und Hinrich erreichten hier den 3. Platz.

Die Sen. III S Klasse war mit 12 Paaren noch ausreichend besucht, hier verfehlten Lühmanns nur knapp die Endrunde und mussten sich mit einem 7. Platz zufrieden geben (wobei die Plätze 5–7 austauschbar waren).

TANZKREIS-WETTBEWERB IM SPORTPARK JAHNHÖHE

Wären es so viele Tanzpaare wie Zuschauer gewesen, hätte der große Saal im Sportpark Jahnhöhe tatsächlich etwas klein werden können. So war es dann bei den kleinen Startfeldern mit fünf bzw. sechs Paaren sehr überschaubar, aber es wurde für Zuschauer und Tanzpaare noch eine gelungener Nachmittag. In der Gruppe unter 40 Jahre siegten – noch von den Flitterwochen berauscht – Manuel und Sukriye vom TTC Harburg. Der 2. Platz wurde an Jascha Wagner/Katharina König vergeben, die für eine Tanzschule im Hamburg-Wandsbek an den Start gingen. Den 3. Platz ertanzten sich Olaf Duden und Christin Fitschen vom TSV Buxtehude/Altkloster.

Für die Paare auf dem 2. und 3. Platz war dies der erste Wettbewerb überhaupt.

In der Gruppe über 40 Jahre mussten leider (grippebedingt?) vier von sechs gemeldeten Paaren kurzfristig absagen, so das auch dieses Feld sehr klein war. Die Lüneburger Paare waren dann auf Platz 1 (Andreas Perteck/Ina von Gierke) und 2 (Jens und Annette Mücke) zu finden, der 3. Platz ging an Klaus Westphalen-Hoth und Almut Hoth vom TTC Harburg.

GOLD FÜR DAGMAR UND BERND KLEIN

Ihre 35-jährige Mitgliedschaft im TTC, eine 20-jährige Tätigkeit als Clubtrainer und Bernd's 70. Geburtstag waren Anlass genug, auf der Jahnhöhe zu feiern. Der noch amtierende Vorsitzende des TTC würdigte die Verdienste der Klein's in seiner Laudatio entsprechend und bedankte sich für diesen Einsatz und die langjährige Treue zum Club.

Als Höhepunkt dieser Feier erhielten Dagmar und Bernd aus den Händen des 1. Vorsitzenden des Hamburger Tanzsport-Verbands, Heinz Riehn, die „Goldene Ehrennadel" des HATV in Anerkennung für die langjährige Tätigkeit als Trainer im TTC Harburg und vieler anderer Funktionen im Tanzsport, herzlichen Glückwunsch!

20 JAHRE NURA – DIE JUBILÄUMSSHOW

Am 14. November 2009 um 20.00 Uhr war es endlich soweit: die Show konnte beginnen. Der ursprünglich kahle „Spiegelsaal“ wurde praktisch über Nacht in einen orientalisch anmutenden Veranstaltungssaal mit großer Bühne und sternenfunkelndem Bühnenbild verwandelt, der über 180 begeisterten Zuschauern Platz bot.
In seiner Begrüßungsrede erinnerte der ehemalige Vereins-Präsident und jetziges Ehrenmitglied Klaus Wienecke an unsere Show vor 10 Jahren in den Räumen des alten Vereinshauses und seine damaligen Bemühungen, Einblick in die Geheimnisse des orientalischen Tanzes zu erhalten.
Geboten wurde ein überaus vielseitiges Programm, das sich zusammen setzte aus Tänzen unterschiedlichster Musik- und Stilrichtungen. Die Tänzerinnen haben auf eine Moderation verzichtet und sich selbst gegenseitig angesagt, was der Show eine zusätzliche persönliche Note verlieh.
Dem überaus dankbaren Publikum wurde während des ca. zweistündigen Programms auf beeindruckende Weise gezeigt, auf welch vielfältige Art orientalischer Tanz dargeboten werden kann. In wunderschönen, überwiegend selbst gemachten Kostümen, wurde unter anderem mit den verschiedensten Utensilien getanzt. So wurde gezeigt, dass ein Schleiertanz zahlreiche Möglichkeiten bietet: mit dem einfachen Schleier, den Schleierfächern, den Stabschleiern sowie dem Doppelschleier wurden die fantastischsten Figuren getanzt und dem Publikum mehr als einmal die Gelegenheit zu Szenen-Applaus geboten. Eine mystische Einlage bot der Tanz mit einer federleichten Plane. Ihr Schauspieltalent stellten Katja und Sybille mit ihrer tänzerischen Interpretation des Stückes „Witches Brew“ unter Beweis. Der klassische Stocktanz begeisterte ebenso wie der Tanz zweier Anfängerinnen zum dem modernen Stück „Cairo“.

Die Tribal-Gruppe „Nucum Satia“ griff zu den Waffen und demonstrierte zunächst ihre Tanzfertigkeit mit Pfeil und Bogen sowie Sichel, Dolch, Säbel und Sey-Gabeln und präsentierte zu dem mittelalterlichen Stück „Satyr Sex“ wieder einmal Frauenpower pur. Ein absolutes Highlight war Melanies Interpretation von Michael Jacksons „Dangerous“-Remix. Die Präzision der akzentuierten Bewegungen mit Poy-Begleitung war einmalig! Das zum Abschluss getanzte Potpourri lieferte schließlich einen kleinen Anteil der in den vergangenen Jahren anlässlich vieler Shows und Veranstaltungen gezeigten „Lieblingstänze“ der Gruppe „Nura“. Die Erinnerung an diese Tänze ließ sicherlich nicht nur bei der einen oder anderen ehemaligen Tänzerin ein oder zwei Tränen kullern.
Zum Schluss sei noch erwähnt, dass zum guten Gelingen der Veranstaltung nicht nur das tolle Publikum und die überaus motivierten Tänzerinnen beigetragen haben. Es gehörte schließlich auch eine lange Vorbereitungszeit dazu: Choreographien mussten einstudiert werden, was oftmals auch außerhalb der regulären Trainingszeiten geschah, da die Solo-Tänzerinnen und auch einige Gruppen ihre Tänze selbst erarbeitet haben. Kostüme wurden entworfen und genäht, die Bühne musste organisiert, transportiert und aufgebaut werden, ebenso die Beleuchtungsanlage. Hierfür war „Manpower“ gefragt, die den Frauen der Gruppe Nura auch wieder von toleranten und hilfsbereiten Ehemännern, Partnern, Söhnen, Freunden und anderen zur Verfügung gestellte wurde. Wir hoffen auf weitere imponierende Shows der Gruppe „Nura“. Sabine Kalauch

Sterbegeldversicherung zur Bestattungsvorsorge: Sie regeln die finanzielle Abwicklung durch eine frühzeitige finanzielle Absicherung. Sie legen den würdevollen Rahmen Ihrer Bestattung nach eigenen Wünschen fest. Sie verhindern einen Zugriff Dritter auf den für Ihre Bestattung vorgesehenen Betrag. Wir beraten Sie gern.

GEGRÜNDET 1895
ALBERS
BESTATTUNGEN

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen

Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

ALBERS Bestattungen
Telefon (0 40) 77 35 62
Telefax (0 40) 77 46 36

Generalagentur Heinz Schwede
Telefon (0 40) 7 65 46 25
E-Mail: Heinz.Schwede@signal-iduna.net

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 26.1.2010 DES TTC HARBURG

Von den 193 Mitgliedern des TTC Harburg kamen trotz der Minustemperaturen immerhin 64 Mitglieder zur Versammlung. Vor dem TOP Vorstandsentlastung nahm Wolfgang Ulrich noch Ehrungen vor. Er bedankt sich insbesondere für 35 Jahre Mitgliedschaft von Dagmar und Bernd Klein, die mit der goldenen Ehrenadel des HATV ausgezeichnet wurden. Weiterhin dankt er den weiteren Trainern für ihre geleistete Arbeit. Anschließend wurde der Vorstand entlastet. Für den 1. Vorsitzenden, Kassenwart, Sportwart, Pressewart und Breitensportbeauftragten standen Neuwahlen an, die folgende Ergebnisse brachten:

Torsten Krüger	-	1. Vorsitzender
Christina Redlich	-	Kassenwart
Birthe Kuberczyk	-	Sportwart
Walter Bieberbach	-	Breitensportbeauftragter
Sigrid Reimers	-	Pressewart (Wiederwahl)

Dr. Birte Larisch – Vorstand v. li.: Thomas Resch, Birthe Kuberczyk, Torsten Krüger, Christina Redlich, Norbert Reimers, Sigrid Reimers, Walter Bieberbach

TAG DES TANZENS

Im Gegensatz der vergangenen Jahre wurde diese Veranstaltung nicht in einer Schulaula, sondern in dem neuen großen Saal unseres Vereinsheims „Sportpark Jahnhöhe“ in Harburg durchgeführt.

Den rund 150 Zuschauern wurde ein Querschnitt der Angebote des TTC gezeigt: die „Happy Musical Dancer’s“ eröffneten das Programm mit Ukrainischer Folklore, unsere „Tanzmäuse“ (3 – 6 Jahre) begeisterten alle Anwesenden mit Gesang und Tanz. Die Tanz AG aus den Schulen Hanhoopsfeld und v. Humboldt-Gymnasium zeigten einen kleinen Ausschnitt ihrer Discotänze. Tänze aus den Musical’s „Der König der Löwen“ und „Tanz der Vampire“ beendeten den ersten Teil.

Mit einem Steptanzsolo von Nadine setzten wir die Veranstaltung fort. Danach folgte eine Darbietung unserer Hip Hop Gruppe. In einem kleinen Workshop, der ca. 15 Minuten dauerte, bestand für alle Anwesenden die Möglichkeit, eine kleine Sequenz eines Discotanzes zu erlernen.

Zum Abschluss zeigten unsere Tanzkreispaare, Turnieranfänger und Turnierpaare in den Gesellschaftstänzen ihr Können. Mit einem Wiener Walzer für alle wurde dieser Nachmittag, der rund drei Stunden dauerte, abgeschlossen. W. Ulrich

TIPP

VORSCHAU

Tanzturnier-Wochenende in der Aula der Schule Weusthoffstraße 95

20. und 21. März 2010 17. und 18. April 2010

Zu allen Turnieren sind natürlich Zuschauer sehr erwünscht. Die Aktiven auf und hinter der Tanzfläche freuen sich über viele Zuschauer. Das Tanzen bringt allen Paaren dann noch mehr Spaß. Also, auf geht’s zur Weusthoffstraße.

DJ MIKE

. . . damit Ihre Feier so wird, wie Sie es sich wünschen!

www.djmike-hamburg.de
www.fanclub-djmike.de
mikeusabine.boehm@web.de

Mike Böhm – DJ für den Norden
0170-28 16 230

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

APRIL

1. 4.	1921	Ingeborg	Schwartau
2. 4.	1928	Hermann	Grünberg
2. 4.	1937	Georg	Husmann
3. 4.	1929	Günther	Pink
4. 4.	1941	Manfred	Bartschat
5. 4.	1932	Walter	Schierhorn
6. 4.	1942	Gisela	Utermöhlen
7. 4.	1927	Heinz	Hirsch
7. 4.	1945	Wolfgang	Ulrich
8. 4.	1937	Dieter	Sehl
8. 4.	1939	Günter	Utermöhlen
8. 4.	1939	Elke	Pätzmann
9. 4.	1943	Volker	Heimann
11. 4.	1928	Heinz	Freudenberg
11. 4.	1940	Elfriede	Albers
13. 4.	1939	Hans	Hingst
14. 4.	1926	Barbara	Brückner
15. 4.	1925	Alfred	Maettig
15. 4.	1939	Hilde	Bartsch
15. 4.	1950	Wolfgang	Stock
16. 4.	1937	Günter	Peterschewski
17. 4.	1939	Rosemarie	Utermark
17. 4.	1944	Ilse	Grotkopp
18. 4.	1931	Ernst-Walter	Pahlke
18. 4.	1936	Karl	Albers
19. 4.	1938	Folkert	Visser
20. 4.	1943	Edmund	Schweser
20. 4.	1949	Horst	Karl
20. 4.	1950	Edith	Pflaum
22. 4.	1939	Anita	Schwarze
22. 4.	1947	Susanne	Czaplok
23. 4.	1938	Egon	Schröder
23. 4.	1947	Lieselotte	Rosenfeld
25. 4.	1924	Gretel	Kröckel
25. 4.	1931	Gisela	Krümmel
25. 4.	1941	Hannelore	Kuchler
25. 4.	1946	Ulf	Werner
26. 4.	1937	Christa	Lühmann
26. 4.	1942	Bernd	Ohlhaber
26. 4.	1950	Ute	Meya
27. 4.	1942	Klaus	Titzl
27. 4.	1946	Evelyn	Hörmann
27. 4.	1950	Dr. Wolgang	Ahlf
28. 4.	1941	Detlef	Koitka
28. 4.	1948	Werner	Schütze
30. 4.	1926	Hellmuth	Frommke
30. 4.	1931	Erica	Peikert
30. 4.	1940	Werner	Wiesner

MAI

1. 5.	1933	Herbert	Gosewisch
2. 5.	1940	Karola	Paczia
3. 5.	1941	David	Johnston
4. 5.	1948	Wolfgang	Vogel
5. 5.	1939	Lotte	Brands
8. 5.	1918	Kurt	Roggon
11. 5.	1940	Dieter	Bahlmann
11. 5.	1948	Christel	Balleer
13. 5.	1933	Karl-Heinz	Reimers
13. 5.	1936	Werner	Lasch
13. 5.	1936	Ernst-August	Langerbein
13. 5.	1947	Reinhold	Seyboth
20. 5.	1929	Harald	Pavenstädt
20. 5.	1942	Enno	Kleffel
21. 5.	1936	Herbert	Wolter
22. 5.	1925	Dr. Klaus	Emicke
22. 5.	1926	Adele	Bierbaum
22. 5.	1948	Alfred	Zankl
24. 5.	1933	Elisabeth	Bargel
24. 5.	1941	Jörg	Plocksties
24. 5.	1945	Siegbert	Schenkel
25. 5.	1934	Helmut	Piper
25. 5.	1934	Klaus	Wienecke
25. 5.	1949	Dagmar	Diederichsen
26. 5.	1930	Margret	Gehrdau
26. 5.	1945	Heike	Heigwer
27. 5.	1939	Jürgen	Sadlo
28. 5.	1946	Helga	Stöver
29. 5.	1937	Dieter	Meyer
30. 5.	1938	Peter	Schulz
31. 5.	1940	Klaus	Herbert

JUNI

1. 6.	1936	Wilfried	Sievers
2. 6.	1933	Rolf	Gröger
2. 6.	1946	Elfie	Becker
2. 6.	1948	Hans-Joachim	Ohlendorf
3. 6.	1929	Hans-Jürgen	Arends
3. 6.	1945	Elke	Schettle
3. 6.	1947	Manfred	Fischer
5. 6.	1943	Werner	Fischer
6. 6.	1946	Marion	Schröder
7. 6.	1930	Gertraud	Wylegalla
7. 6.	1942	Inge	Koitka
10. 6.	1949	Carmen	Schülert
11. 6.	1950	Michael	Kranaster
12. 6.	1950	Christel	Scharre-Müller
16. 6.	1934	Eva	Fularczyck
19. 6.	1931	Karl-Heinz	Kuckling
20. 6.	1945	Wolfgang	Fischer
22. 6.	1936	Astrid	Mohrenstein
22. 6.	1944	Heinz	Frede
23. 6.	1936	Martje	Arends
23. 6.	1938	Dieter	Guske
23. 6.	1945	Klaus	Peters
23. 6.	1945	Marianne	Burfeind
24. 6.	1941	Klaus	Schröder
25. 6.	1929	Hans	Brückmann
25. 6.	1939	Hans	Schmidt
25. 6.	1949	Hartmut	Knoll
26. 6.	1932	Otto	Brunkhorst
27. 6.	1933	Günter	Fienemann
27. 6.	1948	Harald	Szulik
28. 6.	1940	Dr. Karl-Heinz	Tiemann
29. 6.	1947	Sybille	Czech

TISCHTENNIS IN DER SCHULE

Man höre und staune: die Schule Dempwolffstraße bot ihren Schülerinnen und Schülern im Sportunterricht Tischtennis an. Unser Geschäftsführer Torsten Schlage, seines Zeichens begeisterter Tischtennisspieler, war von der Aktion des Deutschen Tischtennisverbandes informiert, mit dem Tischtennis-Schnuppermobil an Schulen zu gehen. Sofort griff er das Thema auf, und verhandelte mit der Schulleitung der Dempwolffstraße den Einsatz. Hier trainiert die HTB-Tischtennisabteilung, die sich über jede Art der Werbung freut.

Die Schulleiterin Frauke Taegen war sofort begeistert und stimmte dem Vorhaben zu.

So konnte im November das Team mit Torsten Schlage, Ingo und Alexander Murek vom DTB über 100 Schülerinnen und Schülern im Alter von 7 bis 13 Jahren zeigen, wie viel Spaß dieser Sport machen kann.

Beim nächsten Training des HTB in der Turnhalle der Schule Dempwolffstraße fanden sich 26 Kinder ein, denen das Schnuppertraining so viel Spaß machte, dass sie nun auch Tischtennis spielen wollen.

Die Tischtennisabteilung plant nun eine neue Schülerinnen und Schüler-Mannschaft für den Punktspielbetrieb (ab September 2010). Ein Sponsor für die neuen Trikots ist auch schon gefunden.

TIPPS UND TERMINE

Tennis-Winter-Cup-Abschluss 25. April 2010

Tag der Offenen Tür - Tennisabteilung 25. April 2010

HTB-Hauptversammlung 30. April 2010

Harburger Tennismeisterschaften –
28. Juni bis 11. Juli 2010

Tennis-Sommer-Cup – ab 12. Juli 2010

TIPP

Vorschau:

100 Jahre Fußball – Mitte September

Deutsche Meisterschaft Hallenradsport –
Kerschensteinerstraße – Herbst

HTB-Geschäftsführer Torsten Schlage beim Trainieren des Nachwuchses.

KONTAKTE

Geschäftsstelle HTB – Sportpark Jahnhöhe
Vahrenwinkelweg 28
21075 Hamburg
Tel.: 040/79 14 33 23
E-Mail: htb65@t-online.de
info@htb65.de
www.harburger-Turnerbund.de

Spendenkonto:
Sparkasse Harburg-Buxtehude,
Kontonummer 45 435,
Bankleitzahl 207 500 00

Präsidium
Präsident: Claus Ritter
Vizepräsidenten: Klaus Buchholz, Tel.: 040/889 13 693
Ralph Fromhagen, Tel.: 040/790 76 35
Jan-Uwe Pahl, Tel.: 040/760 39 39
Schatzmeister: Ulrich Meya
Vereinsjugendvertreter: Olaf Gayko, Tel.: 0172/403 37 37
Geschäftsführer: Torsten Schlage, Tel.: 040/791 43 323

Clubhaus:
Susanne Dröscher, Tel.: 040/792 20 72

Abteilungsleiter/innen
American Football: Stephanie Hübner, Tel.: 0173/23 33 39 73
Flag-Ducks: Mitja Langholz, Tel.: 0163/71 65 0 58
Boule: Klaus Wienecke, Tel.: 040/790 49 26
Cheerleading: Jessica Heinrich, Tel.: 0179/67 93 702
Basketball: Andreas Jansson, Tel.: 0175/49 54 906
Fußball: Heinz Schwede, Jens Bahnsen, Tel.: 765 46 25
Handball: Timo Czech, Tel.: 0170/19 10 08 47
Hip Hop: Daniel Jarr, Tel.: 040/75 36 57 03
Judo: Ralf Reinholz
Karate: Uwe Groutars, Tel.: 040/77 38 15
Klabberjas: Ralph Fromhagen, Tel.: 040/790 76 35
Leichtathletik: Marina Lopez, Tel.: 040/790 76 32
Radsport: Manfred Sigmund, Tel.: 040/79 14 10 04
Tanzen (TTC): Torsten Krüger, Tel.: 04181/216 69 05
Tennis: Ralf Brückner
Tischtennis: Torsten Schlage, Tel.: 040/79 14 33 23
Turnen: Jürgen Burmester, Tel.: 040/700 94 46
Volleyball: Jan Wendt, Tel.: 040/70 29 48 88
Wellness u. Gesundheit: Marina Prillwitz, Tel.: 0176/49 20 33 67

Harburger Turnerbund von 1865 e.V.

Am 17. Dezember 2009 verstarb unser Vereinsmitglied

Klaus Bock

*30. 8. 1939 † 17. 12. 2009

Er gehörte seit dem 13. Mai 1950 unserem Verein an. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Präsidium

IMPRESSUM

Herausgeber:
Harburger Turnerbund von 1865 e.V.
Geschäftsstelle Sportpark Jahnhöhe
Vahrenwinkelweg 28
21075 Hamburg
Tel.: 040/ 79 14 33 23

Verantwortlich für den Inhalt:
Präsidium HTB

Chefredaktion:
Susanne Struck (sus)

Redaktion:
Karl Albers (ka)

Anschrift der Redaktion:
HTB – Sportpark Jahnhöhe
Vahrenwinkelweg 28
21075 Hamburg
Tel.: 040/792 55 52
susanne.struck@gmx.net

Layout:
Susanne Struck

Günter Sommerfeld
www.sommerfeld-werbung.de
Tel. (0 41 05) 123 80

Druck:
Druckerei Damm
Sinstorfer Kirchweg 74-92
21077 Hamburg
Tel. (040) 333 959 23

Fotos:
Karl Albers, Ralph Fromhagen, Günter Sommerfeld, Edith Pflaum, Susanne Struck, ansonsten gekennzeichnet

Die „SCHWARZWEISS“ erscheint 4 x jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen oder zu überarbeiten in Abstimmung mit den Einsendern.

Redaktionsschluss nächste SCHWARZWEISS

5. Mai 2010

Unser aktuelles Angebot

- *Mannschafts-Ausrüstungen*
- *Einzel- und Sammelbestellungen*
- *Beflockungen · Beschriftungen · Bestickungen*
- *Tennis-Service · Ski-Service*

...und immer das Wesentliche am Lager!

Wir sind gern auch für Sie tätig!

IHR FREUNDLICHES FACHGESCHÄFT VOR DER HAUSTÜR

Farbe: Rot/Weiß Farbnummer: 01 | **Farbe:** Royal/Weiß Farbnummer: 02 | **Farbe:** Gelb/Schwarz Farbnummer: 03 | **Farbe:** Grün/Weiß Farbnummer: 04 | **Farbe:** Weiß/Schwarz Farbnummer: 05

power play

POWERPLAY
10er Kinder Trikot-Set
99,95
10 Trikot-Sets „MILAN“
Kinder 1/2-Arm

POWERPLAY
14er Erwachsenen Trikot-Set
139,95
14 Trikot-Sets „MILAN“
Erwachsenen 1/2-Arm

sportSander GmbH

Harburger Ring 31 · 21073 Hamburg
Telefon (0 40) 77 29 49 · info@sport-sander.de
Kundenparkplätze – Einfahrt Harburger Ring

- *Treppenhaus-, Glas-, Fenster- und Büroreinigung*
- *Teppichbodenreinigungen*
- *Gartendienstleistungen*
- *Hausmeisterservice*
- *Haushaltsreinigungen*
- *Haushaltshilfen*

IHR Sauber PARTNER
Gebäudereinigung & Rund-um-Service

Fensterreinigung ab € 12,50

Gebäudereinigung Ulf Aschmotat

Eißendorfer Straße 109 · 21073 Hamburg
Tel. 040-75 25 08 78 · Mobil 0177-610 65 92

Karl Schult
SANITÄRTECHNIK BÜTZOW GmbH

• Sanitär • Bauklempnerei • Gasheizung
• Propanvertrieb • Feuerlöschgeräte • Wartung

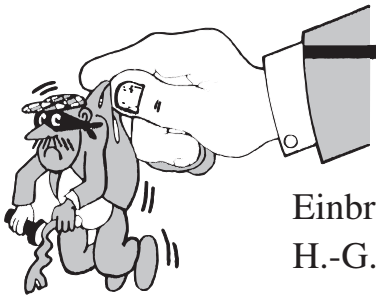
Filiale Harburg im ehemaligen Unterelbebahnhof

Sanitärtechnik BÜTZOW GmbH

Buxtehuder Str. 2 · 21073 Hamburg · Tel. 040/77 87 01 · Fax 040/77 55 24

☎ **77 44 04**

Schloß- und Sicherheits-Center



Kri-Bie

Beugen Sie vor!

Schlüssel sofort
Einbruchschutz · Beratung · Montage
H.-G. BIENEK GmbH

Fax: 76 75 05 11

Großer Schippsee 22 · 21073 Hamburg

gfi

Gesellschaft für Innenausbau mbH

Voß & Schäfer

Abgehängte Decken – Trennwände

Albert-Schweitzer-Ring 14 · 22045 Hamburg 70
Telefon 0 40 / 66 09 76 · Telefax 0 40 / 66 74 89